

PÄDAGOGISCHE  
HOCHSCHULE  
KÄRNTEN



# Fortbildungsangebot **Politische Bildung (2015/16)**

Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und  
Pädagogik der Sekundarstufe



**Pädagogische Hochschule Kärnten**  
Viktor Frankl Hochschule

## Veranstaltungsprogramm

### Menschenrechte verORTen

<b>Beschreibung</b>	Bei dieser Fortbildungsveranstaltung begeben wir uns auf die Suche nach unterschiedlichen MenschenrechtsORTen in Klagenfurt, die alle die Idee der Menschenrechte aus unterschiedlichen Perspektiven widerspiegeln und die Komplexität von Menschenrechten vorORT sichtbar werden lassen: Wir besuchen historische LernORTE und stellen eine Verknüpfung von historischem Wissen mit Menschenrechten her; wir besichtigen ORTE der Kunst und Kultur im öffentlichen Raum, die mit ihren Projekten das soziale Umfeld positiv in Hinblick auf die Umsetzung der Menschenrechte beeinflussen bzw. auf Menschenrechte/Menschenrechtsverletzungen aufmerksam machen; wir besuchen ORTE des Alltags (NGOs, öffentliche Behörden etc.), die tagtäglich mit der gelebten Praxis von Menschenrechten und ihren Herausforderungen konfrontiert sind. Mit diesem Spaziergang der besonderen Art versuchen wir gemeinsam eine VerORTung der Menschenrechte im konkreten Umfeld des eigenen kommunalen Lebens durchzuführen.
<b>ReferentIn</b>	Mag. Florian Kerschbaumer, Mag. Josefine Scherling
<b>Wann und wo</b>	Do, 10.09.2015, 14.00 bis 17.00,  Treffpunkt: Neuer Platz/Lindwurm
<b>LV-Nummer</b>	E2LW01A050

### Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung 2015

<b>Beschreibung</b>	Die Kärntner Gespräche zur demokratiepolitischen Bildung ist eine Kooperationsveranstaltung der Arbeiterkammer Kärnten mit der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, der Fachhochschule Kärnten, den Kärntner Volkshochschulen und dem Verband Österreichischer gewerkschaftlicher Bildung. Dieses Jahr beschäftigt sich diese Fachtagung mit „Krisenbewältigung in demokratischen Gemeinwesen“. Die Veranstaltung besteht aus einem moderierten Gespräch zum Tagungsthema und anschließenden Thementischen mit ExpertInnen aus unterschiedlichen beruflichen Kontexten, bei denen Sie sich als Teilnehmende aktiv einbringen können.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Helmut Krieger u.a.
<b>Wann und wo</b>	Do, 22.10.2015, 9.00 bis 14.00  Arbeiterkammer Klagenfurt, ÖGB/AK Bildungsforum
<b>LV-Nummer</b>	E2LW01A063

## Von der Muschel zur Münze – zur historischen Entwicklung des Geldes

<b>Beschreibung</b>	„Nach Golde drängt, am Golde hängt doch alles!“ Schon Goethe wusste um die Allmacht des Geldes, das seit Jahrtausenden in entscheidender Weise die Lebensumstände der Menschen prägt, zu Kriegen führt und Staaten ins Wanken bringt – vor allem aber als Triebfeder unseres Wirtschafts- und Gesellschaftslebens fungiert. Im Rahmen der Veranstaltung soll die Entstehungsgeschichte des Geldes nachgezeichnet und die Vielfalt seiner Funktionen im Verlaufe der Epochen beleuchtet werden. Dabei begeben sich die Teilnehmer/innen auf eine spannende Reise von den Ursprüngen des Tauschhandels um 6000 v. Chr. über das hoch entwickelte Geldwesen des Römischen Reiches, die Ausbildung des mittelalterlichen Münzwesens bis hin zu den Auswirkungen der wachsenden Silberförderung an der Schwelle des 16. Jahrhunderts, welche die geldgeschichtliche Neuzeit einleitete. Schließlich soll mit Betrachtungen über die Entstehung der ersten Banknoten der Bogen zur Moderne gespannt werden, die sich uns heute als einheitlicher europäischer Währungsraum darstellt.
<b>ReferentIn</b>	Mag. Marion Koschier
<b>Wann und wo</b>	Mi, 11.11.2015, 14.00 bis 17.15  PH Kärnten, Kaufmannngasse
<b>LV-Nummer</b>	F2LW01A019

## Die Rückkehr der Sozialen Frage – Arbeitslosigkeit, Armut und Exklusion als Unterrichtsthemen

<b>Beschreibung</b>	Die Krisen der vergangenen Jahre haben mit ihren weitreichenden ökonomischen und gesellschaftlichen Konsequenzen zur „Rückkehr der Sozialen Frage“ geführt. Armut, Arbeitslosigkeit und soziale Ausgrenzung sind sowohl im öffentlichen als auch wissenschaftlichen Diskurs (wieder) zu beherrschenden Schlagwörtern geworden, deren inhärentes Konflikt- und Problempotential zunehmend auch im eigenen (schulischen) Alltag spürbar wird. Die Fortbildungsveranstaltung möchte für diese hoch aktuelle und brisante Thematik sensibilisieren und sich ihrer aus verschiedenen Perspektiven nähern. Dabei werden neben einigen historischen Überlegungen und einem Überblick über die soziale Lage in Europa und im Speziellen in Österreich aktuelle, für den Unterricht relevante Forschungsdiskussionen präsentiert. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen jedoch praktische Beispiele für die Implementierung der Thematik im Unterricht.
<b>ReferentIn</b>	Mag. Florian Kerschbaumer
<b>Wann und wo</b>	Do, 3.12.2015, 14.00 bis 17.15  PH Kärnten, Kaufmannngasse
<b>LV-Nummer</b>	F5AL01A010

## Politischer Islam und Jihadismus

<b>Beschreibung</b>	<p>Im Zentrum der LV steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Bewegungen des politischen Islams in der arabischen Welt. Angesichts medialer und politischer Debatten, bei denen islamische Bewegungen unterschiedslos als gewalttätige und anti-westliche Kraft repräsentiert werden, sollen in der LV die verschiedenen ideologischen und politischen Koordinaten von islamischen Bewegungen herausgearbeitet werden, um zu einer differenzierten Einschätzung des Phänomens ‚Politischer Islam‘ gelangen zu können.</p> <p>Folgende grundsätzliche Fragen werden dabei diskutiert: Was verstehen wir unter politischem Islam? Was sind dessen politische und ideologische Grundlinien? Welche wesentlichen Unterschiede zwischen Bewegungen des politischen Islams wie der Muslimbruderschaft und jihadistischen Gruppen wie dem Islamischen Staat (IS) gibt es? Welche Konsequenzen folgen aus derartigen Differenzierungen?</p>
<b>ReferentIn</b>	Dr. Helmut Krieger
<b>Wann und wo</b>	<p>Di, 12.01.2016, 14.00 bis 18.00</p> <p>PH-Kärnten, Kaufmannngasse</p>
<b>LV-Nummer</b>	F2LW01A124

## Politische Bildung – Stärke, Werte und Motive

<b>Beschreibung</b>	<p>Unsere Stärken, Werte und Motive bilden meist unbewusst die Grundlage unserer Handlungen. Werden wir uns dieser bewusst, können wir diese Erkenntnisse gezielt zur Stärkung unserer Person und zu politischem Denken und Handeln einsetzen.</p> <p>Lernen Sie sich, ihre Stärken und Motive besser kennen und verwenden Sie diese Erkenntnisse zur Förderung Ihrer SchülerInnen. Setzen Sie Tools zur Verbesserung des Kommunikations- und Teamverhaltens von Mädchen und Burschen gezielter ein.</p> <p>Das Wissen um die eigene Position, die Auseinandersetzung mit Perspektiven anderer und gelungene Kommunikation bilden die Grundlage engagierten politischen Denkens und Handelns und befähigen uns, unsere Rolle in der Gemeinschaft nachhaltig und verantwortungsvoll einzunehmen.</p>
<b>ReferentIn</b>	Mag. Heidemarie Zuder
<b>Wann und wo</b>	<p>Do, 14.01.2016, 14.00 bis 17.15</p> <p>PH Kärnten, Kaufmannngasse</p>
<b>LV-Nummer</b>	F1LW01A058

## Alles, was Kinderrecht ist: ein praxisorientiertes Seminar zu Menschenrechtsbildung in der Schule

<b>Beschreibung</b>	Kinderrechte sind Menschenrechte, aber können sie auch von allen gleichermaßen wahrgenommen werden? Und wie können Kinderrechte in der Schule erfahr- und erlebbar gemacht werden? Neben dem notwendigen Hintergrundwissen zur Entwicklung der Menschenrechte, der Kinderrechtskonvention und dem Menschenrechtsschutz zeichnet sich dieses Seminar durch den großen Praxisbezug mit vielen Methoden und Übungen aus. Auch ein Büchertisch mit Ansichtsmaterialien zum Thema wird bereitgestellt.
<b>ReferentIn</b>	Mag. Reinhard Eckert, Mag. Rebecca Zeilinger
<b>Wann und wo</b>	Mi, 24.02.2016, 9.00 bis 16.30  PH Kärnten, Kaufmannngasse
<b>LV-Nummer</b>	F5AL01B011

## Kontroverسيelle Themen im Unterricht – Methodische Ansätze und konkrete Beispiele

<b>Beschreibung</b>	In jeder Gesellschaft gibt es Themen, zu denen es viele verschiedene und sehr widersprüchliche Standpunkte gibt und die emotional sehr aufgeladen sind. Solche kontroverسيelle Themen stellen auch für den Unterricht eine Herausforderung dar: Wie können sie am besten bearbeitet und die verschiedenen Perspektiven beleuchtet werden? Wie kann Konflikten innerhalb der Klasse oder zu „hitzi-gen“ Diskussionen vorgebeugt werden? In dieser Fortbildung werden konkrete methodische Ansätze vorgestellt und ausprobiert, welche es Lehrkräften erleichtern, sich selbst auf kontroverسيelle Themen vorzubereiten und diese gemeinsam mit SchülerInnen im Unterricht zu besprechen. Anhand von konkreten Aktivitäten wird verdeutlicht, wie die Komplexität von Themen aufgebrochen werden kann, um die einzelnen Standpunkte und Emotionen, die damit verbunden sind, zu besprechen. Kinder und Jugendliche werden dabei unterstützt, sich eine Meinung zu bilden und diese auch gegenüber anderen zu vertreten - gleichzeitig aber abweichende Meinungen zu akzeptieren. Dies trägt auch zur Stärkung der Urteilskompetenz im Sinne der politischen Bildung bei.
<b>ReferentIn</b>	Reitmair-Juárez, Susanne, MA
<b>Wann und wo</b>	Di, 15.03.2016, 14.00 bis 18.00  PH Kärnten, Kaufmannngasse
<b>LV-Nummer</b>	F3ALK0A206

## Über die Geschichte stolpern – Erforschen nationalsozialistischer Opferbiographien anhand der Klagenfurter Stolpersteine

<b>Beschreibung</b>	Der deutsche Künstler Gunter Demnig verlegte bislang in Europa über 40.000 Stolpersteine in Erinnerung an Opfer des Nationalsozialismus. Am letzten selbst gewählten Wohnort der später Ermordeten soll der bodengleich verlegte Stein mit eingraviertem Namen, Geburts- und Todesdatum aufzeigen, dass die Opfer mitten aus der Gesellschaft stammten und keine namenlosen Nummern, sondern Menschen wie wir waren. Das Bücken über dem Stein kommt für Demnig einer symbolischen Verneigung vor den Opfern gleich; KritikerInnen hingegen wenden ein, die Stolpersteine würden ein neuerliches Hinwegtrampeln über die Opfer ermöglichen und deren Würde damit ein weiteres Mal verletzen. Das Seminar will den einzelnen Argumenten für und gegen diese Form des Gedenkens nachspüren. Welche Lernchancen bieten uns die bisher zirka 30 in Klagenfurt verlegten Stolpersteine? Wie können wir sie im Unterricht thematisieren und für die Bearbeitung der lokalen NS-Geschichte nutzen? Welche Möglichkeiten bieten sie uns, um die SchülerInnen zu Eigenaktivität anzuregen und damit in einen Prozess des forschenden Lernens einzutreten?
<b>ReferentIn</b>	Dr. Nadja Danglmaier
<b>Wann und wo</b>	Mo, 04.04.2016, 9.00 bis 16.00  PH Kärnten, Kaufmannngasse
<b>LV-Nummer</b>	F3ALK0B203

## Informationen

### **Bundesministerium für Bildung und Frauen**

[https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/politische\\_bildung.html](https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/prinz/politische_bildung.html)

### **Bundeszentrale für politische Bildung**

<https://www.bpb.de>

### **Demokratiezentrum Wien**

<http://www.demokratiezentrum.org>

### **Erinnern.at**

<http://www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich>

### **schule.at**

<http://www.schule.at/portale/politische-bildung>

### **Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik**

<http://www.uni-klu.ac.at/frieden/inhalt/1.htm>

### **Zentrum polis – Politik lernen in der Schule**

<http://www.politik-lernen.at>

## Pädagogische Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule

### **Mag. Edith Erlacher-Zeitlinger, MAS**

Leiterin des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe

0463/508508 – 200

[edith.erlacher@ph-kaernten.ac.at](mailto:edith.erlacher@ph-kaernten.ac.at)

### **Mag. Josefine Scherling**

Koordination für politische Bildung in Fort- und Weiterbildung

Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe

0463/508508 – 207

[josefine.scherling@ph-kaernten.ac.at](mailto:josefine.scherling@ph-kaernten.ac.at)

## **Sekretariate**

### **Andrea Zimmermann**

Sekretariat Institut für Pädagogik der Primarstufe

0463/508508 – 102

[andrea.zimmermann@ph-kaernten.ac.at](mailto:andrea.zimmermann@ph-kaernten.ac.at)

### **Sandra Unterwieser**

Sekretariat Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik  
der Sekundarstufe

0463/508508 – 203

[sandra.unterwieser@ph-kaernten.ac.at](mailto:sandra.unterwieser@ph-kaernten.ac.at)

### **Cäcilia Süßenbacher**

Sekretariat Institut für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik  
der Sekundarstufe

0463/508508 – 204

[c.suessenbacher@ph-kaernten.ac.at](mailto:c.suessenbacher@ph-kaernten.ac.at)

### **Astrid Heranig**

Sekretariat Institut für Berufspädagogik

0463/508508 – 303

[astrid.heranig@ph-kaernten.ac.at](mailto:astrid.heranig@ph-kaernten.ac.at)

### **Ivana Anic**

Sekretariat Institut für Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung

0463/508508 – 502

[ivana.anic@ph-kaernten.ac.at](mailto:ivana.anic@ph-kaernten.ac.at)



## **Pädagogische Hochschule Kärnten**

Viktor Frankl Hochschule

Hubertusstraße 1 / Kaufmannsgasse 8

A-9020 Klagenfurt, Österreich

Tel. +43 (0)463 508508

E-Mail: [office@ph-kaernten.ac.at](mailto:office@ph-kaernten.ac.at)

[www.ph-kaernten.ac.at](http://www.ph-kaernten.ac.at)